

C. Ari - Kristallstrukturen in der Homöopathie

Stoffe unterscheiden sich nur oberflächlich auf Grund ihrer Inhaltsstoffe. Die Einzigartigkeit eines Materials erklärt sich durch einen evolutionsbedingten Entwicklungsprozess und der exakt definierten Manifestation im Raum, seiner Struktur.

Struktur versteht sich als Ausdruck von Bewusstsein. Peter Tumminello.

Kristallstrukturen und Lebensstile

Die Kristallographie unterscheidet sieben Kristallstrukturen sowie eine amorphe Form ohne durchgehende innere Struktur. Die Prinzipien der einzelnen Kristallstrukturen spiegeln sich in unterschiedlichen Lebensstilen.

Ein Lebensstil ist geprägt von der individuellen Realität eines jeden Einzelnen. Jede Realität ist das Produkt persönlicher Erfahrungen und Erkenntnisse, Meinungen, Betrachtungen und Wertevorstellungen sowie den individuellen Möglichkeiten darauf zu reagieren. Erkennt man Gemeinsamkeiten, entsteht eine gemeinsame Realität. Verschiedene Realitäten ermöglichen eine Abgrenzung zu anderen und laden zum Vergleich ein. Prinzipiell müssen alle Realitäten anerkannt werden. Realitäten sind subjektiv, so wie ein Glas entweder halb voll oder halb leer sein kann.

Die Lebensstile repräsentieren die Grundstrukturen der menschlichen Realität. Sie sind Grundmuster, aus denen man eines als Überlebensstrategie für das gesamte Leben oder für eine momentane Situation gewählt hat. Das Erkennen und Differenzieren der verschiedenen Lebensstile erleichtert die Wahl und Indikation einer Edelsteinarznei. Drei auffällige, eigentümliche und sonderbare Merkmale eines jeweiligen Lebensstils genügen, um die Übereinstimmung zum jeweiligen Stil zu belegen. Michael Gienger.

Innerhalb jeder Struktur sind Polarisierungen möglich.

Ergänzt man diese Methode mit der *Farbvorliebe*, einem Geist- und Gemüt Symptom, welches sich im emotionalen Ausdruck von Menschen spiegelt, erhöht sich dadurch die Präzision bei der Arzneifindung.

Michael Gienger hat die Lebensstile in die Steinheilkunde eingeführt und Walter von Holst hat sie weiterentwickelt. Peter Tumminello hat sein Modell darauf aufgebaut und in die homöopathische Praxis übertragen. Anfangs wandte er dieses Konzept nur für Edelsteine an und erst später für alle Mineralien, einheitliche Stoffe und auch Pflanzen, basierend auf exakten Analysen durch Röntgendiffraktion. Auf seiner Website bietet er eine Liste mit mehr als 1000 bisher klassifizierten Arzneien zum Download an.

<https://www.thenaturalmedicinecentre.com.au/wp-content/uploads/AA-Structure-of-Homeopathic-medicines-April-2024.pdf>

Kubische Struktur- kubischer Lebensstil

ICH BIN

die Ordnung

Quadrat= drei gleich lange Achsen im rechten Winkel zueinander.

Die Kristalle bilden Würfel, Oktaeder u.a.

Der kubische Mensch kennt nur eine Sicht der Dinge.

Ratio und Logik sind überbetont – Intuition, Gefühle, Empfindungen werden unterdrückt. Unflexibel.

Kubisch ist ordentlich, strukturiert, perfektionistisch, routiniert und kontrolliert, aber auch unflexibel, starr und rigide. Eingeengt und einengend. Schwarz-weiß denken. Diese Menschen sind kompromisslos, verlässlich und ausdauernd aber oft auch impulsiv, missionierend und streitsüchtig. Sie halten stur an gewohntem fest und wollen alles unter Kontrolle haben. Auch die Gefühle sind unter Kontrolle. Die Gefühle stehen im Dienst des Ganzen. Selbstkritische Menschen mit Versagens- und Verlustängsten. Gewohnheitsmenschen. Suchtgefahr, Befehlshaber, Missionar.

Negativ: mangelnde Flexibilität, beim Zusammenbruch von Plänen und Ordnungssystemen kann es zu Krisen mit Orientierungslosigkeit, Verwirrtheit, Misstrauen und Isolation kommen. Keine Fähigkeit zur Selbstreflektion. Suchtverhalten, Suizidgedanken.

Positiv: Es besteht die Fähigkeit, vieles gleichzeitig zu überblicken. Es sind Lernfähige Individuen, die ihre Perspektive durch profunde Erkenntnisse erweitern, sie sind voraussehend, meistern große Schwierigkeiten und Herausforderungen. Natürliche Führungspersönlichkeiten.

Kubische Kristalle und Arzneien wirken stabilisierend und erdend, sie unterstützen re-organisierende Prozesse.

Viele Metalle wie Aurum, Argentum und Ferrum, aber auch NaCl sind kubisch. In Edelsteinen finden wir sie im Diamanten, Fluorit, Granat, Pyrit, Lapislazuli, Sodalith und in Pflanzen wie Arnika und Veratrum album.

Tetragonale Struktur- tetragonaler Lebensstil

ICH ANALYSIERE

die Gespaltenheit

 Rechteck= je zwei, gleich lange Seiten im rechten Winkel zueinander.

Die Kristalle bilden meist aufrechte Säulen.

Der tetragonale Lebensstil hat ein verstecktes inneres und ein perfektes äußeres Bild. Analytisch, spontan, angepasst. Präsentation. Angst vor Imageverlust.

Dieser Lebensstil ist dem kubischen ähnlich, aber es täuscht. Sie wirken nach außen sicher und überzeugend und strahlen Stabilität und Verlässlichkeit aus. Das Handeln ist jedoch geprägt von spontanen Anpassungen an die jeweilige Situation, ohne Schwäche zu zeigen. Es sind talentierte Menschen mit großem Potential sich anzupassen und weiterzuentwickeln, mit analytischen Fähigkeiten im Denken und sprunghaftem emotionalen Verhalten. Äußerlich überzeugend, innerlich ständig am Sprung. Image, Mode, Präsentation; demonstratives Auftreten, künstliche Fassade, schöne Verpackung, bewusste Täuschungen (Pokerface), multiple Persönlichkeit (Schizophrenie), Angst vor Imageverlust. Marketing, Politiker, Rechtsvertreter, Spieler, Narzissmus.

Negativ: versteckt hinter Mauern, Flucht in eine bessere Welt, bei Kritik und Scheitern den anderen die Schuld geben, bestrafen und unterdrücken; voll von Schuldgefühlen, niedergeschlagen und vereinsamt.

Positiv: Talente und Fähigkeiten einsetzen, um den tieferliegenden Sinn und verborgene Bedeutungen im Leben zu erkunden, neue Experimente wagen, die Wahrheitssuche vorantreiben, gewagte Herausforderungen annehmen, Leben wie ein Forscher, Kreativität leben.

Tetragonale Kristalle absorbieren und transformieren Energien, sie lösen Konflikte und wirken ausgleichend.

Stannum, viele Fluorverbindungen, Apophyllit, Rutil, Zirkon, Vesuvianit sind tetragonal, aber auch Pflanzen wie Lycopodium, Tabacum und Thuja. Carcinosinum ist ebenso tetragonal.

Hexagonale Struktur- hexagonaler Lebensstil

ICH HANDLE

die Zielorientiertheit



Sechseck= höchste Flächeneffizienz wie bei Bienenwaben

Die Kristalle bilden sechseckige Säulen.

Der hexagonale Mensch ist konsequent und zielstrebig. Leistung, Erfolg, Ehrgeiz, Willenskraft, Effizienz. Yin-Yang. Der heimliche Herrscher.

Auf direktem Weg, in kurzer Zeit ans Ziel. Unermüdlich, eifrig, fleißig, alle Hürden meisternd, alles im Griff haben. Ja sagen, einstehen. Klar, analytisch, gründlich, gewissenhaft, nur das Beste ist gut genug. Perfektionismus. Getrieben, gefangen in der Aufgabe, Workaholic. Gegen alle Widerstände ankämpfen, mit dem Kopf gegen die Wand. Gründlich penibel und genau, selbstkritisch, ohne Selbstvertrauen. Innerer Konflikt als Triebfeder. Sich behaupten wollen. Individualismus versus Einheit in Beziehungen, Teamarbeit. Yin und Yang. Männlich-weiblich. Intensive Gefühle, Bedürfnisse werden beherrscht oder unterdrückt. Ausdauernd und zäh. Hektik, Ungeduld, Stress, Überarbeitung. Askese, Fanatismus, Dogmatismus.

Negativ: Scheuklappen Mentalität, Unterdrückung und Überbelastung, Stress. Körper zieht die Notbremse, chronische Krankheiten, Burn Out, Orientierungskrisen, die große Leere. Ausgleich suchen durch neue Ausrichtung= neues Ziel, neue Identifikation (z.B. idealistische Heillehren, Suche nach dem Höchsten). Cave Fanatismus, sich selber weiter Aushöhlen.

Positiv: Ziele aufgrund eigener Erfahrungen und vorangegangener Erfolge überprüfen und wandeln, das befreit. Mit Gelassenheit ans Ziel, auf seine inneren Fähigkeiten vertrauen lernen. Gemeinschaftssinn und Weitsicht entwickeln. Der Weg ist das Ziel!

Hexagonale Kristalle sorgen für einen ausgeglichenen Energiehaushalt und helfen Klarheit in bestimmte Angelegenheiten zu bringen.

Hexagonale Arzneien sind Beryllium, Graphites, Calcium phosphoricum, Cobaltum, Zincum und Edelsteine wie Apatit, Aquamarine, Beryll, Smaragd, Morganit und Sugilith sowie Pflanzen wie Dulcamara und Pulsatilla. Lac equinum. DNA und Wasserkristalle.

Trigonale Struktur- trigonaler Lebensstil

ICH DENKE

der Idealismus



Dreieck= drei gleich lange Seiten, 60° Winkel= die einfachste Form.

Die Kristalle bilden dreieckige oder sechseckige Säulen oder rhomboedrische Formen. Das Trigon ist auch ein Aspekt des Hexagons.

Wenn die Spitze des Dreiecks nach oben zeigt= beste Perspektive= geerdet

Wenn die Spitze des Dreiecks nach unten zeigt= sehr instabile Situation

Trigonal ist ein einfacher, schlichter und unkomplizierter Lebensstil. Minimaler Aufwand- maximaler Erfolg. Imagination, Idealismus. Stolz und unflexibel.

Stoisch und pragmatisch, geduldig auf den richtigen Moment warten.

Umsichtig, praktisch veranlagt. Langsam, aber stetig vorankommen.

Egoismus, Stolz. Idealismus. Imagination. Schwierigkeiten und Streit vermeiden.

Bequemlichkeit und Nachlässigkeit. Verdrängungstendenz, Oberflächlichkeit und Gleichgültigkeit. Proformes Handeln. Unflexibel.

Negativ: Verunsicherungen im System begegnen Widerstand und Rigidität, das kann alles zum Kippen bringen (Dreieck steht am Kopf!). Haltlosigkeit, schutzlos ausgeliefert, Angst den Boden unter den Füßen verlieren. Nervöser Zusammenbruch. Furchtbare Ängste dominieren. Ungehaltenes Benehmen, Gefühle verkümmern, der Geist stumpft ab, der Körper wird krank.

Positiv: Fähigkeit für einfache Lösungen, Realismus gestützt auf Erfahrung und Tradition, gesunder Menschenverstand, Klarheit im Denken. Neutralität.

Toleranz. Ausgeglichenheit im Tun und Denken. Gelassenheit und Zuversicht.

Trigonale Kristalle strahlen Energie aus, stärken und beschützen und wirken ausgleichend auf das biomagnetische Feld.

Besonders die schwarzen trigonalen Edelsteine wie Onyx und Schörl bringen jeden auf den Boden und geben Halt!

Trigonale Arzneien sind Silicea, Arsenicum metallicum, Calcium carbonicum, Gesteine wie Dolomite und Marmor sowie viele Edelsteine wie Calcit, Bergkristall, Amethyst, Citrin, Rauchquarz, Achat, Jaspis, Chalcedon, Rubin, Saphir, Onyx, Turmalin, Rhodochrosit. Trigonale Pflanzen sind Bryonia, Gelsemium, Rhus toxicodendron.

Orthorhombische Struktur- orthorhombischer Lebensstil

ICH FÜHLE

die Verbundenheit



Raute= auf die Spitze gestelltes Quadrat ohne Stabilität

Kristalle wachsen entweder rautenförmig oder pseudohexagonal.

Beim rhombischen Lebensstil ist scheinbar alles in Ordnung bis eine Enttäuschung kommt oder alles zu viel wird. Emotionale Abhängigkeit.

Verschlossen und haltlos. Das innere Biest.

Wiederkehrende, unwillkürliche Einbrüche stabiler Lebensphasen.

Gelassenheit und Souveränität versus plötzlichem Stimmungstief.

Übellaunigkeit, Angst Attacken, Depression. Gemütsschwankungen.

Selbstverständlichkeit und Spontanität bestimmen den Alltag. Anpassungsfähig, ausdauernd, genügsam und verlässlich. Zurückhaltend, hilfsbereit, soziales Engagement, identifiziert mit dem Wohl der Gemeinschaft, verdrängt eigene Bedürfnisse, ordnet sich unter. Gefühl sein Leben nicht gelebt zu haben.

Unterdrückter Wille. Gefühlstiefe, einfühlsam, emotional überempfindlich oder taub, verschlossen. Schock, Trauma als Ursache. Innere Leere und Haltlosigkeit. Abhängigkeit von Gemeinschaft, Partner.

Negativ: Den Boden unter den Füßen verlieren, in ein Loch fallen. Resignation durch ständige Wiederholung. Teufelskreis. Kein Bewusstsein für die Ursache des Problems. Schuld, Reue, Zwiespältigkeit, Misstrauen, Rückzug, Sucht.

Positiv: Die Erkenntnis des Problems. Stärkung des eigenen Lebens, der eigenen Interessen. Den inneren Halt stärken. Reflexion nach außen bringt Bestätigung über die eigenen positiven Qualitäten, fördert das Selbstvertrauen und dauerhafte Stabilität und Erfüllung. Die persönlichen Fähigkeiten gewinnbringend für sich und die anderen einsetzen.

Orthorhombische Kristalle speichern reinigende Energien und bringen Klarheit.

Sulphur, Chlorum, Bromum, Jodum sowie Antimonium crudum sind orthorhombische Arzneien sowie die Edelsteine Antimonit, Aragonit, Olivin, Perle, Tansanit, Dumortierit, Coelestin, Markasit, Topas. Pflanzen wie Staphisagria und Opium, Camphora. Tiere wie Ambra, Sepia und Spongia. Acidum picricum.

Monokline Struktur- monokliner Lebensstil

ICH BEWEGE MICH

die Abwechslung



Parallelogramm, ein verschobenes Rechteck, ein geneigter Winkel.

Die Kristalle zeigen oft einen schiefen Winkel.

Regelmäßiger Wandel ist die Norm. Persönlicher Ausdruck und Initiation. Spontan, hyperaktiv, flexibel. Instabilität. Hypersensitivität.

Auf und Ab, alles schwankt, Meinungen, Stimmungen, Tatsachen (Arbeit, Beziehungen, Reisen). Empfindlich auf Energiefelder, atmosphärische Einflüsse. Permanente Veränderung, spontan und flexibel. Reisen. Beeinflussbar und entscheidungsschwach. Exzentrisch und individualistisch. Ausgeprägte Phantasie, leidenschaftlicher Ausdruck. Stimmungsschwankungen. Gefühle werden offen ausgelebt. Widerstände und Auseinandersetzungen. Streitereien helfen, den eigenen Standpunkt zu stärken.

negativ: Irritationen durch Intrigen und Sticheleien anderer. Nicht wissen, ob man richtig oder falsch handelt. Selbstzweifel. Alles wird zu viel, nichts geht mehr. Ein heilloses Durcheinander. Handlungsunfähigkeit. Resignation. Emotionales Dilemma.

Positiv: Wieder handlungsfähig werden. Sich der Situation stellen, hinschauen statt wegschauen. Gespräche mit Freunden suchen. Alles Unabgeschlossene Schritt für Schritt aufarbeiten. Missgeschicke sind da, um korrigiert zu werden, um bessere Ergebnisse zu erzielen, das gibt neuen Mut. Handeln bringt Erfahrung und stärkt das Vertrauen in das eigene wechselhafte Wesen. Achtsamkeit entwickeln, der Intuition Raum geben, die Innere Sicherheit kann wachsen.

Monokline Kristalle unterstützen Läuterungsprozesse und Erkenntnis.

Hier finden sich Phosphorus, sowie Aktinolith, Aventurin, Azurit, Epidot, Feldspat, Jadeit, Kunzit, Malachit, Mondstein, Nephrit, Prasem, Selenit, Serpentin, Tigerauge. Monokline Pflanzen sind China, Coffea cruda, Hypericum, Ignatia, Rhododendron. Apis, Tierische Arzneien wie Lachesis, Naja, Tarantula, Skorpion, aber auch die Nosode Tuberkulinum.

Trikline Struktur- trikliner Lebensstil

ICH REAGIERE

die Empfänglichkeit



Trapez= drei geneigte Winkel und ohne Kopf

Schiefe unregelmäßige Kristallformationen.

Der trikline Lebensstil ist sprunghaft und unberechenbar. Alles ist irregulär, nichts ist von Dauer, mal scheint alles klar, dann läuft es plötzlich ganz konfus. Ausgeliefert und beziehungslos.

Schwankungen zwischen extremen Polen. Zick-zack Kurs. Alles wird ständig auf den Kopf gestellt. Gute und schlechte Tage. Himmelhochjauchzend- zu Tode betrübt. Nichts ist planbar, das Leben ist unberechenbar, eine Herausforderung und ein Durcheinander. Subjektives Zeitgefühl. Gegensätzlich im inneren und äußeren Erscheinen. Sprunghaft, unbeständig und unstimmig. Desorientiert, entfremdet, nicht dazugehörend. Dem Schicksal ausgeliefert. Überempfindlich, übertriebene Emotionen. Gleichgültig, passiv. Selbstrechtfertigend. Traumen (Schmerz und Gewalt) als Ursache. Opferhaltung. Pechvogel. Egoismus. In den Tag hineinleben. Lebenskünstler. Zufälle. Kreativität verstärkt.

Negativ: Gleichgültigkeit als Schutzmechanismus, Passivität, vom Pech verfolgt, alles Böse kommt von außen. Kontrolle, Abhängigkeit in Beziehungen. Keine Hilfe mehr annehmen. Im Leid, am Tiefpunkt verharren. Bipolarität.

Positiv: Dem Leben vertrauen, wie es ist, alle Möglichkeiten annehmen. Auf den Instinkt vertrauen, wach und aufmerksam bleiben, die Wahrnehmung schulen. Gewissheit erlangen für das Eintreffen neuer positiver Schwingungen. Auf zum nächsten Höhenflug. Bewusstsein erlangen über ein bewegtes Leben mit Höhen und Tiefen. Im Fluss bleiben. Begabung: Hellsichtigkeit, Medialität.

Trikline Kristalle verbinden polare Gegensätze energetisch und eröffnen das Bewusstsein für andere Dimensionen.

Trikline Arzneien sind Acidum succinicum, Oxygenium und Petroleum, Edelsteine wie Amazonit, Disthen, Feldspat weiß, Labradorit, Larimar, Rhodonit, Sonnenstein und Türkis sowie pflanzliche Arzneien wie Aconitum, Chamomilla, Diospyros Kaki, Drosera und Stramonium. Tierarzneien wie Asterias und Cantharis. AIDS Nosode, Placenta.

Amorphe Struktur- amorpher Lebensstil

ICH VERWANDLE MICH

die Erneuerung



Gestaltlosigkeit= es gibt keine einheitliche innere Struktur

Aufgrund besonderer Entstehungsbedingungen bilden sich unterschiedlichste Formationen aus.

Der amorphe Lebensstil ist der Vielfältigste. Alles oder Nichts. Ständige Erneuerung, nichts wiederholt sich. Einzigartigkeit. Naivität und Chaos.

Vielseitigkeit. Veränderung, Transformation, Identität und Unabhängigkeit. Januskopf oder „Wer bin ich?“ Jeder Moment ist neu und einzigartig. Im hier und jetzt sein. Jede Idee ist ein Ereignis. Unerschöpfliche Kreativität. Nichts bleibt verborgen. Alles kann gefühlt und gedacht werden. Gefühle und Gedanken erscheinen unwirklich. Assoziation und Dissoziation. Verbundenheit und Trennung. Verwirrung. Identität veränderlich und nicht fassbar. Immer in Bewegung. Bunte Vögel, frei und ungebunden. Eigenbrötler. Freigeister. Ursachen: frühkindliche Trennung, Trauma, Chaos, Tod- Nahtod, Tabus und Grenzüberschreitung.

Negativ: Einschränkung, Maßregelung, Unterdrückung. Etwas festhalten wollen, blockiert die Erneuerung. Erstarrung in Dunkelheit und Nebel. Leere. No future. Aggressivität, Destruktivität. Apathie. Identitätsverlust. Im Nichts verloren.

Positiv: Gewissheit erlangen, dass es im Amorphen immer eine Erneuerung gibt. Die Hoffnung stirbt zuletzt, es gibt immer eine neue Chance! Erneuerung zulassen. Genialität als Möglichkeit.

Amorphe Kristalle ermöglichen einen freien Energiefluss, stärken die Tatkraft und fördern die Entwicklung.

Amorphe Elemente sind Hydrogenium, Helium und Neon, Alumina (ungeformte Identität) und Mercurius vivus. Glas bei den Edelsteinen finden sich Bernstein, alle Opale, Jet, versteinertes Holz sowie vulkanische Gläser und Tektite wie Moldavit, Obsidian und Peles Hair. Amorphe Pflanzen sind Belladonna, Ephedra, Hyoscyamus, Nux moschata und Rumex crispus. Haliaetus leucocephalis. Luna. Spektrum. LSD, Alkohol